



21.09.2011

Protokoll der DFBL – Mitgliederversammlung 2011 **Samstag, 17.09.2009 19:00, Friedrich-Abel-Gymnasium in Vaihingen/Enz**

Mit Schreiben vom **16. August 2011** wurde durch den Präsidenten der DFBL Ulrich Meiners zur Mitgliederversammlung im Rahmen der Deutschen Meisterschaften Feld 2011 eingeladen.

TOP 1: Begrüßung

Der DFBL Präsident Ulrich Meiners begrüßte alle Teilnehmer und eröffnete die Mitgliederversammlung.

TOP 2: Regularien

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in Düdenbüttel (19.09.2009) wurde ohne Änderungen genehmigt.

Gegen den Inhalt der Einladung und die Tagesordnungspunkte gab es keine Einwände und Ergänzungen.

Der Versand und die Veröffentlichung der Einladung (Homepage der DFBL) erfolgte rechtzeitig. 43 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend.

Die Mitgliederliste wurde von allen unterzeichnet.

Jürgen Albrecht, Vize-Präsident Marketing und Öffentlichkeitsarbeit fehlte entschuldigt.

TOP 3: Tätigkeitsberichte, Geschäftsbericht, Aussprache

Die Tätigkeitsberichte der Präsidiumsmitglieder wurden im Vorfeld auf der Homepage der DFBL veröffentlicht, zusätzlich lagen die Tätigkeitsberichte für alle anwesenden Mitglieder in vorbereiteten Mappen zur Einsicht am Veranstaltungsort aus.

Zu den Tätigkeitsberichten wurde seitens der Präsidiumsmitglieder Stellung bezogen.

Die Geschäftsführerin der DFBL, Gunda Lehmann, präsentierte die Einnahmen und Ausgaben für 2010 auf der Grundlage der von Jürgen Bauer erstellten Bilanz. Die Finanzverwaltung hat auf Grund der eingereichten Unterlagen die Gemeinnützigkeit der DFBL bestätigt.

Die Einnahmen und Ausgaben 2010 entsprachen der von der Mitgliederversammlung 2009 genehmigten Budgetplanung.

Die Kassenprüfer Christine Hlebaroff vom PSV Berlin und Claus Drescher vom Blumenthaler TV prüften am 01.07.2011 die Unterlagen und bestätigten die Richtigkeit der Buchführung 2010. Sie beantragten die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.



TOP 5: Wahlen

a) Wahl der 4 (vier) Bundesliga-Vertreter für den Hauptausschuss

Ergebnis:

Von der Versammlung zu Vertretern der Bundesliga-Vereine im Hauptausschuss der DFBL vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurden:

1. Christian Lee, VfK Berlin
2. Jörg Behm, TV Gut Heil Brettorf
3. Markus Knodel, TV Vaihingen/Enz
4. Tim Dillenberger, TV Weisel

zum Ersatzvertreter wurde bestimmt:

5. Alwin Oberkersch, TV Stammheim

Die 5 Bundesliga- Vertreter nahmen die Wahl an.

b) Wahl der Kassenpfüfer

Ergebnis:

Zu Kassenprüfern wurden vorgeschlagen und mit einer Stimmenthaltung gewählt:

1. Claus Drescher,
2. Kurt Stix, TSV Pfungstadt

Die Kassenprüfer nahmen die Wahl an.

c) Veränderungen im Präsidium der DFBL

- ❖ für den ausgeschiedenen Vizepräsidenten Peter Sievers wird Fritz Unger, TG Neustadt/Coburg vom Präsidium kommissarisch eingesetzt. Die Wahl muss bei der Hauptausschuss-Sitzung im April 2012 erfolgen.
- ❖ zum 01.01.2012 tritt der Vizepräsident Dirk Schachtsiek von seinem Amt zurück. Als Nachfolger wird Harald Muckenfuß, TV Bretten, vom Präsidium kommissarisch eingesetzt. Auch hier muss die Wahl bei der Hauptausschuss-Sitzung im April 2012 erfolgen.

TOP 6: Ausrichtersuche für die kommenden nationalen und internationalen Großveranstaltungen

Für folgende Veranstaltungen werden noch Ausrichter gesucht:

1. Europapokal der Frauen, Feld 2012,
2. IFA-Cup der Männer, Feld 2012,
3. Deutsche Meisterschaft Halle 2012/13 – Karlsdorf äußert Interesse für die Frauen DM

TOP 7: Entwicklung Faustball

Vom Präsidenten Ulrich Meiners wurde die Mitglieder-Entwicklung seit 2004 vorgestellt: (Stand: September 2011).

bisher beigetretene Vereine: 346 von 743 Vereinen *

Mitgliedszahlen: 20.683 von 27.377 *

*Alwin Oberkersch, Beauftragter für Zukunftsfragen und Weiterentwicklung informiert regelmäßig auf der DFBL-Homepage unter der Rubrik „Zukunft“.



TOP 8: Anträge

- ❖ Der Antrag der ESG Frankonia Karlsruhe und des TSV Karlsruhe-Rintheim auf „Zulassung von Spielgemeinschaften in den Seniorenklassen“ wird auf die Hauptausschuss-Sitzung im April vertagt. Die Möglichkeit eines Zweitstartrechts auch in diesem Bereich wird in der Diskussion angesprochen.
- ❖ Rainer Kastner, TV Augsburg, beantragt die Spieltage der 2. BL Süd auf den Sonntag zu verlegen. Grundsätzlich ist es möglich, Spieltage auch an anderen Tagen als den bisher festgelegten Samstag als Spieltag durchzuführen. Voraussetzung für eine solche Spieltagverlegung ist das Einverständnis der beteiligten Vereine unter Beteiligung des/der Staffelleiter.
- ❖ Roland Andraschko, TV Schluttenbach, mahnt die Einhaltung der Passordnung an. Er bezieht sich auf eine befristete Startberechtigung für eine Spielerin aus dem Ausland. Generell erlaubt die DFBL den Einsatz ausländischer Spieler/Spielerinnen auf Antrag.
- ❖ Der TK Hannover stellt den Antrag, in der 1. Bundesliga Nord wieder in Dreier-Spieltagen zu spielen. In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass es zukünftig aufstiegswillige Teams geben wird und die 1. Liga Nord dann wieder aufgefüllt werden kann! Nach den vielfältigen und umfangreichen Bundesliga-Hearings und Umfragen von Dirk Schachtsiek (vgl. Präsentation anlässlich der DM 2010) und den unklaren Ergebnissen - es gibt keine Mehrheit für eine Veränderung - wird nicht neu abgestimmt. Das Präsidium und der Hauptausschuss werden die Entwicklung aber genau im Auge behalten.

Ahlhorn,
gez. Ulrich Meiners
Präsident

gez. Gunda Lehmann
Protokollführerin